



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Im Kreistag Ludwigslust-Parchim

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Kreistagsbüro
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Ulrike Seemann-Katz, Annelie
Katt, Philipp Lübbert
Weinbergstraße 34
19089 Crivitz

Mobil: 0172 – 32 44 842
Email: seemann-katz@t-online.de

Anfrage der Kreistagsmitglieder Ulrike Seemann-Katz, Annelie Katt und Philipp Lübbert zur geplanten Unterbringung Geflüchteter in Dabel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrter Herr Sternberg,

die Anfrage der AfD-Fraktion zum Thema zeugt von wenig Sachkenntnis. Wir präzisieren die Fragen daher:

1. Die Zahl der Asylanträge geht seit Monaten zurück. Hat diese Entwicklung auf die Zahl der in Dabel unterzubringenden Menschen? Wie viele Plätze sind aktuell geplant?
2. Wie weit ist die Entscheidung über den Bauantrag? Wann ist mit einer Baugenehmigung zu rechnen oder ist diese bereits erteilt?
3. Ist bereits mit dem Umbau begonnen worden?
4. Das Land zahlt nach § 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz, FLAG MV, den unterbringenden Kommunen alle notwendigen Kosten. Was notwendig ist, wird dabei regelmäßig in Vorabgesprächen zwischen Land und Kommunen geklärt. Gibt es bereits Gespräche mit dem Innenministerium zur Kostenschätzung und zur Ausschreibung der Leistungen?
 - a. In welcher Höhe werden die voraussichtlichen Mietkosten angegeben?
 - b. Wie hoch werden die Betreiberkosten geschätzt?
 - c. Wie hoch werden die Leistungen eines Sicherheitsdienstes, u.a. zum Schutz der Geflüchteten, eingeschätzt?

5. Gibt es bereits eine Ausschreibung?

Wenn nein, für welches Datum ist damit zu rechnen?

6. Existieren bereits Verträge mit

a. dem Bauherrn,

b. einem Betreiber,

c. einer Sicherheitsfirma?

7. Geflüchtete haben in der Regel zunächst weder eine gültige Fahrerlaubnis noch Mittel für einen PKW noch Bezüge zu Verwandten und Bekannten oder Nachbarn mit PKW. Wie soll die Mobilität der Menschen sichergestellt werden?

8. Die in Dabel ansässigen Arztpraxen klagen schon jetzt über Überlastung. Wie soll die medizinische Versorgung sichergestellt werden?

9. Sollen auch schulpflichtige Kinder in Dabel einziehen? Welche Schule ist zuständig bzw. soll zuständig werden? Ist mit einer Änderung des Schuleinzugsbereiches zu rechnen?

10. Wie wird ggf. die Kinderbetreuung im Vorschulalter sichergestellt werden?

11. Es gibt ein Landesprogramm „Kita-Sprachförderung in Mecklenburg-Vorpommern“. Ist die Einrichtung einer so genannten Sprach-Kita geplant?

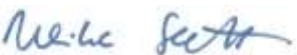
12. Wird es AGH nach § 5 AsylbLG geben? Wenn ja, welche?

13. Geflüchtete haben grundsätzlich (es gibt Ausnahmen) von Anfang an das Recht auf Teilnahme an einem Integrationskurs. Diese finden aber im ländlichen Raum nicht statt. Wird es Deutschkurse in Dabel geben?

14. Wann sollen nach Ihren Plänen die ersten Menschen in Dabel einziehen?

15. Ist weitere Bürgerbeteiligung geplant? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

Ulrike Seemann-Katz